

TOP Ö17)

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Am 15. Mai 2021 fand die virtuelle Bescheidübergabe von Herrn Minister Tonne für die Förderung des Ganztagsausbaus an der Grundschule Schwagstorf statt. Die Förderung beläuft sich über 707.000 €

Am 18. Juni hatte der Projektträger Jülich zu einem Online- Koordinierungsgespräch zum Projekt „Ersatzneubau einer Turnhalle“ eingeladen. In der ersten Stufe des Antragsverfahrens ist das Projekt der Samtgemeinde Fürstenau für eine Förderung ausgewählt worden. In der zweiten Stufe ist nun ein umfangreicher Antrag zu stellen.

Am 07. Juli tagte die Kirchenkreissynode der evangelischen Kirche im Forum der IGS.

Am 16.07.21 ist im Forum der IGS eine Vortragsveranstaltung des Heimatvereins Fürstenau geplant.

Im Rahmen der Kinderferienpassaktion finden 79 verschiedene Veranstaltungen in den Sommerferien statt. Sowohl die Jugendpflege in Fürstenau als auch der Kuhlhoff in Bippen erwarten eine sehr gute Resonanz und werden bei Bedarf Veranstaltungen wiederholen, um möglichst allen Kindern die gewünschte Teilnahme zu ermöglichen. Die Gemeinde Berge als Koordinatorin der durch die Vereine angebotenen Aktionen plant schon jetzt einige Veranstaltungen doppelt. Erstmals ist in Fürstenau eine Onlineanmeldung möglich.

Während der Sommerferien werden an den Wochentagen von Montag bis Freitag von 11:00 bis 13:00 Schwimmkurse stattfinden. Die Einschränkungen für den Badebetrieb werden durch Erweiterungen der Öffnungszeiten morgens und abends ausgeglichen. In den Sommerferien wird darüber hinaus der Kiosk geöffnet, sofern es nicht wieder zu Einschränkungen durch die Pandemie kommt.

In den Sommerferien bietet der Kuhlhoff eine Ferienbetreuung für vier Ferienwochen an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bereits 2019 hat die Samtgemeinde stellvertretend für die Nordkreis-Samtgemeinden einen Förderantrag zur Erstellung eines Konzeptes im touristischen Bereich erstellt. Dabei ging es darum, wie unsere „Natur-Lern-Landschaft“ d.h. unsere Lehrpfade ebenso aufgewertet werden können wie die „Artland-Route“ als Kernprodukt im Rad-Tourismus. Auf Grundlage der genehmigten Förderung wurde ein Konzept erstellt, für dessen Umsetzung 2020 weitere Mittel beantragt wurden. Diese Mittel aus dem ZILE-Fördertopf in Höhe von insgesamt 151.044,30 € wurden nun genehmigt und sollen in den Aufbau der touristischen Infrastruktur gesteckt werden. Bei der Umsetzung unterstützt TerraVita und der TOL.

Die Samtgemeinde wird zur Fristwahrung einen Antrag auf Aufnahme in das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ und Zuteilung eines kommunalen Budgets für die Projektumsetzung stellen. Die Förderrichtlinien sehen ein Budget von 320.000 € zzgl. Eigenanteil vor. Die Förderquote beträgt 90%. Das Budget kann lediglich im Versorgungsbereich des Grundzentrums also in der Fürstenauer Innenstadt eingesetzt werden.